



Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Sarah Schöffler
Tel.: +49 9123 999 00 51

schoeffler@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP
EUROPÄISCHES PARLAMENT
BRU - ASP 14 E 116
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

Bürgerbüro LAUF
Briver Allee 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel.: +49 9123 999 00 51

Bürgerbüro ROTH
Kugelbühlstraße 9
91154 Roth
Tel. +49 9171 1377
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

Im stetigen Austausch

Landesvorstandssitzung mit Kreisvorsitzendenkonferenz der AG ELF

Lauf/Dehnberg, 29.01.2020. Landesvorsitzende Marlene Mortler MdEP lud den Landesvorstand sowie die Kreisvorsitzenden der AG ELF ins Gasthaus „Zur Linde“ in Lauf an der Pegnitz. Die Europa-Abgeordnete berichtete nicht nur über die neuesten agrarpolitischen Entwicklungen auf europäischer Ebene, sondern auch aus dem CSU-Parteivorstand. Anschließend ergänzten die Vorstandsmitglieder Artur Auernhammer MdB und Martin Schöffel MdL mit ihren Berichten aus Bund und Land.

In der folgenden, sehr offen geführten Diskussion wurden unter anderem die Kartierung der Gewässerrandstreifen diskutiert, das Ansehen der Landwirte in der Öffentlichkeit thematisiert und die Notwendigkeit bekräftigt, am Image der Landwirtschaft arbeiten zu müssen. „Den Verbrauchern muss noch mehr die Notwendigkeit einer starken, erfolgreichen, bayerischen Landwirtschaft verdeutlicht werden“, so Mortler.

Anschließend schilderte Georg Mayerhofer, Landwirt des Jahres 2017, seine Erlebnisse bei den jüngsten Bauern-Demos und plädierte dafür, konstruktiv zusammenzuarbeiten und sich nicht in Detailfragen zu zerstreuen. Für Mortler ist der regelmäßige Austausch im Rahmen der AG ELF unentbehrlich. „Unsere bäuerlichen Betriebe pflegen die bayerische Kulturlandschaft und erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen. Sie sind ein wichtiges gesellschaftspolitisches Element und gehören zu Herz und Seele unserer Heimat Bayern. Es gilt daher, unsere bäuerliche Landwirtschaft zu erhalten und für ihre Zukunftsfähigkeit Sorge zu tragen“, so die Europa-Abgeordnete.

Im Anschluss lud Mortler zu einer Betriebsbesichtigung der nahegelegenen PESIKA Körnergut GmbH, einem Spezialisten für die Herstellung von hochwertigen Körnerprodukten. Betriebsleiter Jörg Mortler beantwortete geduldig die vielen Fragen seiner Berufskollegen. Den Tag ließ die Landesvorsitzende zusammen mit ihren Gästen auf dem Bauernhof in Dehnberg gemütlich ausklingen.